

Update

Der Newsletter des
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Guten Tag Leser:in,

Zusammenhalt, der trägt: unter diesem Motto stehen die Themen unseres aktuellen Newsletters. Ob nun die Friedenswallfahrt in Rott, der Caritas-Sonntag mit einem Zirkusprojekt am Driescher Hof in Aachen oder die Interkulturelle Woche, die unter anderem in Stolberg, Nettetal und Mönchengladbach stattfindet: All diese Ereignisse zeigen, dass Menschen aufeinander zugehen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Bischof Dieser konnte dies auch während seiner Visitation im Pastoralen Raum Kornelimünster/Roetgen auf vielfältige Weise erfahren.

In einer Zeit, die oft von Spaltung geprägt ist, setzen diese Initiativen ein klares Zeichen: Zusammenhalt wächst, wenn er mit Leben gefüllt wird.

Schritt für Schritt. Miteinander.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Pilgermesse und Friedenswallfahrt

Zirkustag am Caritas-Sonntag

Chicken, Chutney und Currywurst

Gemeinsam unterwegs

Bischof Dieser feiert Pilgermesse in Kornelimünster

Bevor Bischof Dr. Helmut Dieser mit den Katholikinnen und Katholiken des Pastoralen Raums Kornelimünster/Roetgen die Pilgermesse in der Propsteikirche feierte, machte er sich zunächst selbst als Pilger auf den Weg. Mit der Initiative Bewahrung der Schöpfung hatte Veronika Rütters-Kreiten eine rund drei Kilometer lange Pilgerwanderung vorbereitet – in Erinnerung an die Tradition, dass Menschen aus dem Münsterländchen früher aus vielen Richtungen nach Kornelimünster pilgerten, um die Korneliuswallfahrt zu feiern. Immer wieder luden Wegkreuze entlang der Strecke zu kurzen Impulsen ein, zugleich bot der Weg Raum für intensive Gespräche und Begegnungen.

In der anschließenden Pilgermesse stellte der Bischof zwei neue Mitglieder des Leitungskreises vor



Die vielfältigen Orte von Kirche stellten sich in der Messe vor: ein Notenblatt stand für die Chöre und die vielfältigen Stimmen.



Auch eine Fahrradsegnung war Teil der Pilgermesse. Den Segen sprach Kaplan René Streitenbürger.

Hier weiterlesen



Ein Gottesdienst am Friedenskreuz oberhalb von Rott bildete den Abschluss der gemeinsamen Wallfahrt von KAB, kfd und evangelischem Kirchenkreis.

Aus Vielfalt wächst Frieden

Bischof Dieser pilgert zum Friedenskreuz in Rott

Rund 50 Pilgerinnen und Pilger nahmen an der 73. Diözesanen Friedenswallfahrt der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) in Rott teil. Unter dem Motto „Schritt für Schritt: Aus Vielfalt wächst Frieden“ zogen Mitglieder der KAB, der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) und des evangelischen Kirchenkreises zum eindrucksvollen Friedenskreuz oberhalb des Eifeldorfs Rott. Yasmin Raimundo, geistliche Leiterin der KFD Aachen, Verena Jantzen, Superintendentin im Kirchenkreis Aachen, und Achim Kück, geistlicher Leiter der KAB, begleiteten den kurzweiligen Stationengang hinauf zum eindrucksvollen Friedenskreuz oberhalb des Eifeldorfs Rott.

[Mehr erfahren](#)

Caritas-Sonntag



Auf einen tollen Zirkustag darf sich der Pastorale Raum Forst/Brand freuen.

Zirkus der Gemeinschaft

Buntes Mitmach-Fest am Caritas-Sonntag für alle Generationen

Der Weltkindertag trifft am **Sonntag, 20. September**, auf den Caritas-Sonntag.

Stefanie Ziemons, ehrenamtliche Pfarrcaritasbeauftragte der Pfarrcaritas St. Donatus in Aachen-Brand, sieht darin die perfekte Gelegenheit, ein Zeichen der Begegnung zu setzen: Ein bunter Zirkustag lädt Kinder, Familien und Anwohner auf dem alten Kirchplatz von Christus unser Friede am Driescher Hof zu Spiel, Spaß und Miteinander ein. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr, ist kostenfrei und erfordert keine Anmeldung.



Stefanie Ziemons möchte durch ihren Einsatz Kirche sichtbar machen.

Die Idee hinter dem Projekt

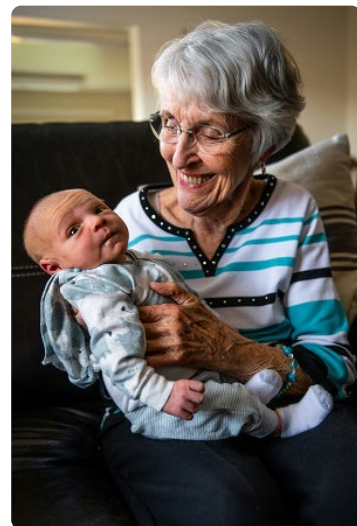
Der Anstoß für das Projekt kam in einem Gespräch mit einer jungen Frau, die ein Zirkusprojekt in Tansania begleitet hatte. Daraus entstand die Idee, ein ähnliches Format lokal umzusetzen. In Zusammenarbeit mit dem „Cirkus/werk“ aus Aachen und der Zirkuspädagogin Finja Hermens nahm das Vorhaben Gestalt an. Das Organisationsteam wählte bewusst den Driescher Hof im Pastoralen Raum Forst/ Brand als Veranstaltungsort. Stefanie Ziemons sagte dazu: „Kirche sichtbar machen ist jetzt wichtiger denn je.“ Am Driescher Hof ist dies besonders bedeutend, da die Garnisonskirche „Christus unser Friede“ vor mehr als zehn Jahren wegen Einsturzgefahr geschlossen und vergangenes Jahr abgerissen wurde. Dadurch fehlt neben der evangelischen

Emmauskirche im Stadtteil ein zentraler kirchlicher Ort als soziales Zentrum.

[Artikel lesen](#)

Impuls

Zwischen den Generationen fließt ein unsichtbares Band – gewoben aus Erinnerungen, Erfahrungen und Hoffnungen. Jede Generation trägt ihre eigene Prägung: Kindheit voller Staunen, Jugend im Aufbruch, Lebensmitte im Ringen um Verantwortung, reifes Alter in der Tiefe der Erfahrung. Keine steht für sich allein – sie sind wie Glieder eines lebendigen Ganzen. Im Miteinander dieser Vielfalt offenbart sich eine besondere Form von Weisheit. Die einen erinnern daran, woher wir kommen, andere fragen mutig, wohin wir gehen. Gott wirkt im Fluss all diesen Bewegungen.



Aus: Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen. Wortgottesfeier anlässlich des Caritas-Sonntags am 20. September 2026

[Hier ganzen Impuls lesen](#)

Interkulturelle Woche

Für ein respektvolles Miteinander

Interkulturelle Woche im Bistum Aachen

Unter dem Motto „Dafür!“ setzt die **51. Interkulturelle Woche** ein Zeichen für Zusammenhalt, Hoffnung und die Würde jedes Menschen. Die Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie findet vom 27. September bis 4. Oktober statt. In einer Zeit von Unsicherheit und gesellschaftlichen Spannungen rufen die Kirchen dazu auf, aktiv für ein respektvolles Miteinander einzustehen und Spaltung entgegenzutreten.



Die 51. Interkulturelle Woche steht unter dem Motto „Dafür!“.

Auch im Bistum Aachen sind an verschiedenen Orten Veranstaltungen geplant. In **Mönchengladbach** heißt es am Montag, 21. September, **„Chicken, Chutney, Currywurst“**. Zwischen 18 und 21 Uhr steht im Volksverein Mönchengladbach, Geistenbecker Straße 107, das gemeinsame Entdecken von Gerichten aus verschiedenen Ländern auf der Agenda. Die Stadtbücherei **Stolberg**, Frankentalstraße 3, beteiligt sich am Freitag, 25. September, mit einer **Konzertlesung** zum Thema „Stimmen aus dem Iran“. Beginn ist um 18 Uhr.

Unter dem Motto **„Todesursache: Flucht“** ist am Montag, 28. September, eine Lesung in der Alten Kirche, Am Treppchen 1, in **Lobberich** geplant. Beginn ist um 16:30 Uhr. Zudem bieten die Fördervereine der Alten Kirche und der Flüchtlingshilfe Nettetal, ebenfalls am 28. September, ein Friedensgebet an (15 Minuten für den Frieden). Start ist um 19 Uhr.

Weitere Termine ansehen

Werbung

WENN ALLE DEN TÄTER JAGEN, WER BLEIBT DANN BEIM OPFER?

 WEISSER RING

WIR

MEHR ERFAHREN!
www.weisser-ring.de

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die
vergangenen Newsletter im
Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische
Bandbreite unserer Bistums-
Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung
bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen
Bestimmungen.

Herausgeber

Einhard Verlag GmbH
Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Abteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen
0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Redaktion: Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann

V.i.S.d.P.: Anja Klingbeil

Impressum

Fotonachweis: Bistum Aachen, Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann, unsplash, IKW.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.